



Arbeitskreis Würzburg – Kurs 67.1.6

Titel: Wenn Kinder beißen ... Ein sensibles Thema für alle Beteiligten

Datum: Samstag, 18. April 2026 von 9:00 – ca. 16:00 Uhr
Ort: Kita Gerbrunn, In der Setz 21, 97218 Gerbrunn

Inhalt: Beißen in der Krippe stellt eine pädagogische Herausforderung dar. Mit einem ganzheitlichen Blick auf die Entwicklung von Kleinkindern werden wir uns insbesondere mit deren Regulationsfähigkeit und Spielkompetenz auseinandersetzen.
Praxisnah werden wir folgende Fragen behandeln: Warum beißen Kleinkinder? Wie kann man angemessen damit umgehen und dabei die Bedürfnisse aller Kinder berücksichtigen? Wie kann man betroffene Eltern in Gesprächen informieren und begleiten beziehungsweise Krisensituationen auf Elternebene positiv begleiten?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- können Sie das Verhalten betroffener Kinder differenziert analysieren und bewerten,
- reflektieren Sie Ihr päd. Handeln im Umgang mit regulationsauffälligen Kindern,
- erweitern Sie Ihre Kommunikationsfähigkeiten bei schwierigen Elterngesprächen.

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende
Referent: Susanne Schlechtweg-Herpich, Erzieherin (Krippe),
Kindheitspädagogin B.A., Kitaleitung
Teilnehmerzahl: 18
Kosten: für Teilnehmende aus evangelischen Einrichtungen € 80,-
für andere Teilnehmende € 90,-

Anmeldeadresse: Regionaler Arbeitskreis Tageseinrichtungen für Kinder
im Dekanatsbezirk Würzburg
Anne-Maria Sacher
Zum Himmelreich 29
97084 Würzburg
Email: bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de

Diese Fortbildung wird aus Mitteln des Bay. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Arbeitskreis Würzburg – Kurs 67.1.7

Titel: Probleme oder Projekte - Ihre Entscheidung!
Psychotraumatologie in Theorie und Praxis für den Kita-Alltag

Datum: Montag, 20. April 2026 2026, 9:00 – 16:00 Uhr (8 UE/Tag)

Ort: Gemeinderäume Trinitatiskirche, Unt. Kirchplatz 2a, 97084 Würzburg

Inhalt: Wer kennt sie nicht, Situationen und Begegnungen mit Kindern und KollegInnen, die uns pädagogisch und emotional herausfordern und uns nachhaltig beschäftigen! Und plötzlich fehlen uns Ideen, wie wir damit umgehen können.
Wiederkehrende Auseinandersetzungen lassen uns fast unter die Decke gehen, Mangelndes Verständnis wittern wir beim Gegenüber und gehen selbst stillschweigend zum Rückzug über. Und ... und ... und ...

Durch die Teilnahme an der Fortbildung mit Vortrag, Workshop und Gespräch

- reflektieren Sie die eigene Biografie im Hinblick auf eigene Bewältigungsstrategien im Angesicht von herausfordernden Situationen,
- erlangen Sie die Fähigkeit, das eigene „So-Geworden-Sein“ in Beziehung zu ihrem pädagogischen Handeln zu setzen,
- entwickeln Sie einen ressourcenvollen Blick, der sie befähigt, Ihr Verhalten und das Verhalten von Kindern/dem Gegenüber im jeweiligen Kontext wahrzunehmen, zu verstehen und lösungsorientiert darauf zu antworten,
- kommen Sie mehr und mehr in die Lage, den „guten Grund von Problemen“ zu erkennen und entdecken den Spaß und die Freude daran, aus „Problemen Projekte zu machen“,
- erhalten Sie das theoretische Rüstzeug, um neue, ungewohnte und herausfordernde Situationen selbst(!) bewältigen zu können.

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende
Referent: Frank Witzel, Pfarrer und Traumatherapeut (wings of hope, zptn)
Leitung: Anne-Maria Sacher
Teilnehmerzahl: 15
Kosten: für Teilnehmende aus evangelischen Einrichtungen € 80,-
für andere Teilnehmende € 90,-

Anmeldeadresse: Regionaler Arbeitskreis Tageseinrichtungen für Kinder
im Dekanatsbezirk Würzburg
Anne-Maria Sacher
Zum Himmelreich 29
97084 Würzburg
Email: bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de

Diese Fortbildung wird aus Mitteln des Bay. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert

Arbeitskreis Würzburg – Kurs 67.1.8

Titel: Ganz schön aufgeklärt - Sexualerziehung im Hort

Datum: Mittwoch, 22. April 2026, 9:30 – 16:30 Uhr (8 UE/Tag)
Ort: Ev. Beratungszentrum - Staatl. Anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen, Theaterstr. 17, 97070 Würzburg

Inhalt: Kindl. Sexualentwicklung zwischen Einschulung und Pubertät, erste Verliebtheit, geheime Doktorspiele, steigendes Schamgefühl gegenüber den Eltern. Mädchen finden Jungs zunehmend doof und Jungs beginnen die Mädchen zu necken.

Die Grundschulzeit ist häufig alles andere als eine Latenzzeit in Bezug auf die kindliche Sexualentwicklung.

Unser Workshop

- vermittelt Ihnen fachliche sexualpädagogische Basisinformationen z.B. zur psychosexuellen Entwicklung von Kindern bis zur Pubertät
- informiert Sie über Ziele und Inhalte sexualfreundlicher Erziehung
- gibt Ihnen praktische Anregungen zur konzeptionellen Arbeit, Methoden und Projekteinheiten

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende/LehrerInnen in Hort und Grundschule

Referent: Anke Reinauer-Fackler, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Johannes Jahn, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: für Teilnehmende aus evangelischen Einrichtungen € 80,-
für andere Teilnehmende € 90,-

Anmeldeadresse: Regionaler Arbeitskreis im Dekanatsbezirk Würzburg
Anne-Maria Sacher
Zum Himmelreich 29
97084 Würzburg
Email: Bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de

Diese Fortbildung wird aus Mitteln des Bay. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert

Arbeitskreis Würzburg – Kurs 67.1.4

Titel: Gebärdenunterstützte Kommunikation und Kindergebärden – ein Baustein in Kinder- tagesstätten und der integrativen Arbeit

Datum: Samstag, 25. April 2026, 9:00 – 16:00 Uhr (8 UE/Tag)

Ort: Kindergarten St. Johannis, Rennweger Ring 2, 97070 Würzburg

Inhalt:

In Kindertagesstätten und in der integrativen Arbeit können die Gebärdenunterstützte Kommunikation (GUK) und Kindergebärden als Brücke zur Kommunikation und Lautsprache dienen. Durch den begleitenden Einsatz von Gebärden wird das Sprechen zusätzlich visuell unterstützt und somit das Verstehen, das Verständigen und das Erlernen der Lautsprache gefördert.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie eine Einführung in die Gebärdenunterstützte Kommunikation nach dem Konzept von Frau Prof. Dr. Etta Wilken,
- eine Einführung in Kindergebärden nach Birgit Butz,
- bekommen Sie einen Einblick in das Gebärdenprogramm SIGN
- lernen Sie eine Methode zur Sprachanbahnung bei Kindern kennen,
- bekommen Sie einen Einblick in verschiedene Gebärdensysteme,
- erlangen Sie Grundkenntnisse einfacher Gebärden,
- entdecken Sie anhand praktischer Beispiele Ansatzmöglichkeiten für Ihren Arbeitsalltag.

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende

Referentin: Karin Schönmann, Heilpädagogin

Leitung: Viktoria Maurer

Teilnehmerzahl: 15

**Kosten: für Teilnehmende aus evangelischen Einrichtungen
für andere Teilnehmende**

€ 80,-

€ 90,-

**Anmeldeadresse: Regionaler Arbeitskreis Tageseinrichtungen für Kinder
im Dekanatsbezirk Würzburg
Anne-Maria Sacher
Zum Himmelreich 29
97084 Würzburg
Email: bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de**

Diese Fortbildung wird aus Mitteln des Bay. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert

Arbeitskreis Würzburg – Kurs 67.1.10

Autismus-Spektrum-Störung in der KiTA. Autismus -was ist das?

Datum: Donnerstag, **18. Juni 2026**, 9:00 – 16:00 Uhr (je 8 UE/Tag)
Ort: Gemeinderäume Deutschhauskirche, Am Schottenanger 2
97082 Würzburg

Inhalt:

Und welche Konsequenzen hat Autismus für den Kindergartenalltag? Diese Frage stellen sich Mitarbeiter*innen in Kitas, wenn bei einem Kind Autismus diagnostiziert wird oder ein Kind bereits mit der Diagnose in die Kita kommt. Immer früher erhalten Kinder die Diagnose Autismus, und zunehmend besuchen Inklusionskinder die Kita.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie alle wichtigen Hintergrundinformationen zum Thema Autismus/Autismusspektrum von der Diagnostik bis zur Symptomatik,
- lernen Sie, sich in die autistische Wahrnehmung hineinzuversetzen und Verhaltensweisen von Kindern zu verstehen,
- wechseln Sie die Perspektive – was könnte mir das Verhalten des Kindes mitteilen?
- können Sie hilfreiche Impulse für die Arbeit mit autistischen Kindern mitnehmen.

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende
Referent: Manuela Schmied, Sonderpädagogin
Leitung: Claudia Jakob-Halbig
Teilnehmerzahl: 15

Kosten:

für Teilnehmende aus evangelischen Einrichtungen € 80,-
für andere Teilnehmende € 90,-

Anmeldeadresse:

Regionaler Arbeitskreis Tageseinrichtungen für Kinder
im Dekanatsbezirk Würzburg
Anne-Maria Sacher
Zum Himmelreich 29, 97084 Würzburg
E-Mail: bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de

Diese Fortbildung wird aus Mitteln des Bay. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert

Arbeitskreis Würzburg – Kurs 67.1.11

Titel: Was sprudelt denn da so lustig? Wasser erleben - Nachhaltigkeit lernen

Datum: Montag, 22. Juni 2026, 9:00 – 16:00 Uhr (8 UE/Tag)

Ort: Kita St. Johannis, Arnsteiner Str. 5, 97753 Karlstadt
(Dekanat Würzburg)

Inhalt:

Wasser kommt aus unserem Wasserhahn - es ist das Alltäglichsste der Welt.
Doch zugleich der kostbarste Schatz, den wir besitzen; denn ohne Wasser
ist kein Leben möglich.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung:

- erhalten Sie einen Einblick in unsere Wasser-Schatzkiste
- bekommen Sie Handwerkszeug zur nachhaltigen Wasserschutz-Erziehung
- nehmen wir Sie mit auf die Wasser-Entdeckungsreise
 - wie wir Eigenverantwortung wecken und
 - Bewusstheitsbildung bei den Kleinsten für Wasser erweitern
- lernen Sie Gestaltungsideen für den Alltag kennen
- erleben Sie Wasser mit all Ihren Sinnen
- schmecken, riechen, fühlen, hören und sehen Sie Wasser einmal anders

Probieren Sie mit uns aus, welche vielfältigen Erfahrungen mit Wasser möglich sind,
die Sie in Ihrem KiTa-Alltag umsetzen können.

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende

Referent: Jennifer Schipper

Leitung: Anne-Maria Sacher

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: für Teilnehmende aus evangelischen Einrichtungen
für andere Teilnehmende

€ 80,-

€ 90,-

Anmeldedresse: Regionaler Arbeitskreis Tageseinrichtungen für Kinder
im Dekanatsbezirk Würzburg
Anne-Maria Sacher
Zum Himmelreich 29
97084 Würzburg
Email: bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de

Diese Fortbildung wird aus Mitteln des Bay. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert

Arbeitskreis Würzburg – Kurs 67.1.12

Titel: Verwurzelt wie ein Baum - beweglich und lebendig - Mit Yoga im eigenen Körper und der Natur ankommen

Datum: Montag, 29. Juni 2026, 9:00 – 16:00 Uhr (8 UE/Tag)

Ort: Wiese Gethsemanekirche (Schutzraum Kinderkirche),
Straßburger Ring 127, 97084 Würzburg-Heuchelhof

Inhalt: Wir verknüpfen die Yoga-Praxis mit den vorhandenen Elementen und erleben Rhythmen und Verbundenheit.

Wie oft sind die Kinder „außer sich“ und wissen nicht, wie zurück. Mit einfachen Körper-Übungen unterstützen und fördern wir spielerisch den (eigentlich) natürlichen Drang nach dem Wechsel von Bewegung und Ruhe - "Stillstand".

Wir yogen an diesem Tag draußen (nur bei schlechtem Wetter drinnen), sodass Sie gut ausgestattet mit gefestigten Übungen, Haltungen und Inspirationen für den Alltag in der Einrichtung loslegen können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- Erfahren Sie Übungen und Haltungen, die den Körper spürbar machen
- praktizieren Sie Bewegungen, die Wahrnehmung und Konzentration stärken,
- erleben Sie kindgerechte Bewegungsabläufe für den Alltag,
- üben Sie Elemente, die Sie sofort einsetzen können,
- erfinden wir Yoga-Übungsgeschichten.
-

Die Fortbildung ist geeignet für alle bewegungs- und entspannungsfreudigen Pädagog*innen. Die eigene Freude, das Sich-Spüren und -Erleben stehen im Vordergrund, denn damit begeistern wir die Kinder! Keine sportlichen Vorkenntnisse erforderlich!

**Ein Tag, der jedem selbst Ent-Spannung bringt und Freude am Weitergeben!!
Es lohnt sich dafür Zeit zu investieren!**

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende

Referent: Anne-Maria Sacher, Yogini, Kommunikationswirtin

Leitung: N.N.

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: für Teilnehmende aus evangelischen Einrichtungen
für andere Teilnehmende

€ 80,-

€ 90,-

Anmeldeadresse: Regionaler Arbeitskreis Tageseinrichtungen für Kinder
im Dekanatsbezirk Würzburg

Anne-Maria Sacher, Zum Himmelreich 29, 97084 Würzburg

Email: bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de

Diese Fortbildung wird aus Mitteln des Bay. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert

Arbeitskreis Würzburg – Kurs 67.1.13

Titel: Kinder, deren Verhalten uns herausfordert

Datum: **Mittwoch, 8. Juli 2026, 9:00 – 16:00 Uhr (8 UE/Tag)**

Ort: **Gemeinderäume, Kopernikusstraße 10A, 97218 Gerbrunn**

Inhalt: Kinder, deren Verhalten uns herausfordert, werden im Alltag der Kita vielfach als „Problem“ wahrgenommen. Die Anforderung inklusiv zu arbeiten, stellt Pädagoginnen und Pädagogen täglich vor eine Vielzahl von Herausforderungen. Für deren Bewältigung sind unsere innere Haltung und unsere Blickrichtung von entscheidender Bedeutung.

Mit einer defizitären, problemorientierten Sichtweise stoßen wir sehr schnell an eigene und institutionelle Grenzen. Eine ressourcen- und lösungsorientierte Sichtweise hingegen, eröffnet uns vielfältige Möglichkeiten und Handlungsoptionen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie kritisch die eigene Haltung gegenüber Kindern, die Sie an Ihre Grenzen bringen
- sind Sie in der Lage, die Bedürfnisse und Entwicklungsthemen dieser Kinder zu erkennen
- können Sie Hindernisse und Barrieren identifizieren, auf die diese Kinder im Alltag stoßen
- erhalten Sie Einblick in Strategien lösungsorientierter, pädagogischer Arbeit
- entdecken Sie bisher ungenutzte Ressourcen und damit neue Handlungsstrategien

Zielgruppe: **Pädagogische Mitarbeitende**

Referent: **Jacqueline Erk, Erzieherin, Inklusionspädagogin B.A.**

Leitung: **Susanne Schlechtweg-Herpich**

Teilnehmerzahl: **16**

Kosten: **für Teilnehmende aus evangelischen Einrichtungen € 80,-
für andere Teilnehmende € 90,-**

Anmeldeadresse: **Regionaler Arbeitskreis Tageseinrichtungen für Kinder
im Dekanatsbezirk Würzburg
Anne-Maria Sacher
Zum Himmelreich 29
97084 Würzburg
Email: bildung.dekanat.wuerzburg@clkb.de**

Diese Fortbildung wird aus Mitteln des Bay. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert

Arbeitskreis Würzburg – Kurs 67.1.14

Kinderschutzkonzept erstellt! Und was jetzt?

Datum: Freitag, 25. September 2026, 9:00 – 16:00 Uhr (je 8 UE/Tag)

Ort: Gemeinderäume St. Johannis, Rennweger Ring 1, 97070 Würzburg

Inhalt: Alle Kindertagesstätten haben ein Kinderschutzkonzept. Dies gilt es regelmäßig zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Welche Rolle können die Leitung und die Kinderschutzbeauftragten übernehmen?

Welche Rolle hat das Team? Das Kinderschutzkonzept mit der päd. Konzeption ist eine Arbeitsgrundlage und bietet Orientierung für die gemeinsame Arbeit und Reflexion.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie wichtige Teilbereiche des Kinderschutzkonzeptes und Ihren Anteil an der Erarbeitung.
- erlernen Sie Methoden für die Arbeit am Kinderschutzkonzept im Team und in persönlicher Reflexion,
- sind Sie in der Lage, Knackpunkte und Herausforderungen im pädagogischen Alltag anzusprechen.

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende

Referent: Viktoria Maurer, Erzieherin, Leitung KiTa

Leitung: Claudia Jakob-Halbig

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: für Teilnehmende aus evangelischen Einrichtungen
für andere Teilnehmende

€ 80,-

€ 90,-

Anmeldeadresse: Regionaler Arbeitskreis Tageseinrichtungen für Kinder
im Dekanatsbezirk Würzburg
Anne-Maria Sacher, Zum Himmelreich 29, 97084 Würzburg
E-Mail: bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de

Diese Fortbildung wird aus Mitteln des Bay. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert

Arbeitskreis Würzburg – Kurs 67.1.15

Positive Beziehungsgestaltung und herausforderndes Verhalten

Datum: Samstag, 26. September 2026, 9:00 – 16:00 Uhr (8 UE/Tag)

Ort: Gemeinderäume Deutschhauskirche, Am Schottenanger 2, 97082 Würzburg

Inhalt:

Die Fähigkeit, pos. Beziehungen zu gestalten, ist unbestritten die grundlegende Basiskompetenz in der pädagogischen Arbeit mit Kindern. In der Fortbildung werden Strategien aufgezeigt, die den Aufbau einer positiven Beziehung unterstützen. Die in ihrer Wirksamkeit belegten Strategien sind in unterschiedlichen Betreuungsformen und Konzepten direkt im päd. Alltag anwendbar.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erweitern Sie Ihre Kompetenz in der Beziehungsgestaltung mit Kindern im Alter von zwei bis acht Jahren
- sind Sie in der Lage, flexibel und geplant auf herausfordernde Verhaltensweisen (oppositionelles, gehemmtes oder ängstliches Verhalten) von Kindern zu reagieren,
- erlernen Sie Strategien, die Sie unmittelbar in der Praxis anwenden können.

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende

Referent: Thomas Walter, Dipl.-Sozpäd. (FH), Systemischer Familientherapeut

Leitung: Viktoria Maurer

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: für Teilnehmende aus evangelischen Einrichtungen
für andere Teilnehmende

€ 80,-

€ 90,-

Anmeldeadresse: Regionaler Arbeitskreis Tageseinrichtungen für Kinder
im Dekanatsbezirk Würzburg
Anne-Maria Sacher
Zum Himmelreich 29
97084 Würzburg
E-Mail: bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de

Diese Fortbildung wird aus Mitteln des Bay. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert

Arbeitskreis Würzburg – Kurs 67.1.16

Titel: Nie zu früh:
Zukunftsfähiges Denken und Handeln in der Kita

Datum: Montag, 5. Oktober 2026, 9:00 – 16:00 Uhr (8 UE/Tag)

Ort: **Gemeindesaal Trinitatiskirche, Unt. Kirchplatz 2a,
97084 Würzburg-Rottenbauer**

Inhalt: Auch Kitas können Lernorte nachhaltiger Entwicklung werden. Bildung für eine nachhaltige Entwicklung möchte den Kindern keine Verbote erteilen und belehrend sein, sondern Kompetenzen vermitteln, die ihnen helfen, selbstverantwortlich und zukunftsorientiert Entscheidungen zu treffen.

Wir sind Verursacher und Opfer zugleich. Angesichts der Lage sind wir alle dazu aufgerufen, unseren Beitrag für eine friedliche, sozial gerechte, wirtschaftlich sinnvolle und klimaschonende Lebensweise zu leisten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten sie zusätzliche Ideen
- bekommen Rüstzeug und
- Strategien an die Hand
- um befähigt zu sein, Kinder auf die zukünftigen gesellschaftlichen Herausforderungen vorzubereiten

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende

Referent: Gisela Ursprung, Erzieherin

Leitung: Anne-Maria Sacher

Teilnehmerzahl: 16

Kosten: für Teilnehmende aus evangelischen Einrichtungen
für andere Teilnehmende

€ 80,-
€ 90,-

Anmeldeadresse: Regionaler Arbeitskreis Tageseinrichtungen für Kinder
im Dekanatsbezirk Würzburg
Anne-Maria Sacher
Zum Himmelreich 29
97084 Würzburg
Email: bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de
Fax: 0931 2057560

Diese Fortbildung wird aus Mitteln des Bay. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert

Arbeitskreis Würzburg – Kurs 67.1.17

Titel: Den Aquarellpinsel in die Hand nehmen, den Farben meiner Gefühle folgen, lebendig werden

Datum: Samstag, 10. Oktober 2026, 9:00 – 16:00 Uhr (8 UE/Tag)

Ort: Gemeinderäume Trinitatiskirche, Unt. Kirchplatz 2a
97084 Würzburg-Rottenbauer

Inhalt:

Malen mit Aquarellfarben im Kindergarten. An unserem Kurstag werden wir Aquarellfarben erforschen, erleben und mit Farben experimentieren. Gemeinsam werden wir eine Tischlaterne und Karten mit bemalten Aquarellpapier basteln.

Durch die Teilnahme lernen sie kennen:

- dass dazu benötigte Material.
- die Vorbereitung und Umsetzung im Kindergartenalltag, als einen festen Bestandteil im Kreativbereich.
- viele künstlerische und praktische Anregungen für den Jahresablauf.

Sie profitieren von einem jahrzehntelangen Erfahrungsschatz in der offenen Arbeit im Atelier. Der besondere Zauber beim Aquarellieren liegt in der Zartheit und Leichtigkeit der Farben. Durch den Einsatz von viel Wasser verteilt sich das Pigment und wunderbare Farbverläufe entstehen.

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende

Referent: Jutta Wimmer-Kerschke, Erzieherin

Leitung: Annette Palau-Jahn

Teilnehmerzahl: 16

Kosten: für Teilnehmende aus evangelischen Einrichtungen
für andere Teilnehmende

€ 80,-

€ 90,-

Anmeldeadresse: Regionaler Arbeitskreis Tageseinrichtungen für Kinder
im Dekanatsbezirk Würzburg
Anne-Maria Sacher
Zum Himmelreich 29
97084 Würzburg
Email: bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de

Diese Fortbildung wird aus Mitteln des Bay. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert

Arbeitskreis Würzburg – Kurs 67.1.18

Titel: Resilienz macht Spaß – resilient durch die KiTa:
hinschauen, hinhören, ...

Datum: Montag, 12. Oktober 2026, 9:00 – 16:00 Uhr (8 UE/Tag)

Ort: Gemeinderäume Deutschhauskirche, Schottenanger 2, 97082 Würzburg

Inhalt: Wer kennt sie nicht, Situationen und Begegnungen mit Kindern und KollegInnen, die uns päd. und emotional herausfordern und uns nachhaltig beschäftigen!
Und plötzlich fehlt uns Ideen, wie wir damit umgehen können.
Wiederkehrende Auseinandersetzungen lassen uns fast unter die Decke gehen, mangelndes Verständnis wittern wir beim Gegenüber und gehen selbst stillschweigend zum Rückzug über. Und ... und ... und ...

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie die eigene Biografie im Hinblick auf eigene Bewältigungsstrategien im Angesicht von herausfordernden Situationen,
- erlangen Sie die Fähigkeit, das eigene „So-Geworden-Sein“ in Beziehung zu ihrem pädagogischen Handeln zu setzen,
- entwickeln Sie einen ressourcenvollen Blick, der sie befähigt, Ihr Verhalten und das Verhalten von Kindern/dem Gegenüber im jeweiligen Kontext wahrzunehmen, zu verstehen und lösungsorientiert darauf zu antworten,
- kommen Sie mehr und mehr in die Lage, den „guten Grund von Problemen“ zu erkennen und entdecken den Spaß und die Freude daran, aus „Problemen Projekte zu machen“.

Wir vermitteln anhand der Ressourcenarbeit grundlegende Einsichten der Psychotraumatologie und wenden konkrete Übungen für unser persönliches und berufliches Leben an. Dadurch entwickeln Sie automatisch eine achtsame Grundhaltung sich selbst, den KollegInnen und den Kindern gegenüber.

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende

Referent: Frank Witzel, Pfarrer und Traumatherapeut (wings of hope, zptn)

Leitung: Claudia Jakob-Halbig

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: für Teilnehmende aus evangelischen Einrichtungen
für andere Teilnehmende

€ 80,-

€ 90,-

Anmeldeadresse: Regionaler Arbeitskreis Tageseinrichtungen für Kinder
im Dekanatsbezirk Würzburg
Anne-Maria Sacher
Zum Himmelreich 29
97084 Würzburg
Email: bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de

Diese Fortbildung wird aus Mitteln des Bay. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert

Arbeitskreis Würzburg – Kurs 67.1.9

Titel: Schlafenlassen oder wecken? Ein konfliktbeladener Dauerbrenner in der KiTa

Datum: neuer Termin - **Samstag, 17. Oktober 2026 von 9:00 – ca. 16:00 Uhr**
Ort: **Ev. Kindergarten Apostelkirche, In der Setz 21, 97218 Gerbrunn**

Inhalt: Der Schlaf ist für ein Baby und ein Kleinkind ein wichtiges Grundbedürfnis, das ähnlich wie Hunger prompt und ausreichend befriedigt werden sollte. Das Schlafverhalten stellt Eltern – aber auch päd. Fachkräfte – vor einige Herausforderungen. Kindliche Bedürfnisse, Rahmenbedingungen und nicht zuletzt die Wünsche/Forderungen der Eltern sollen unter einen Hut gebracht werden. Letztere führen häufig zu schwierigen Elterngesprächen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- beschäftigen Sie sich mit kindlichem Schlafverhalten,
- schauen Sie auf Faktoren, die das Schlafverhalten beeinflussen (gute Schlafvorbereitung, Rituale etc.),
- betrachten Sie das Thema „Schlafen“ aus neurobiologischer Sicht,
- erarbeiten Sie gemeinsam, wie das Thema „Schlafen in der KiTa“ als Schlüsselsituation in einer Einrichtung gut organisiert und gelebt werden kann,
- beschäftigen Sie sich damit, wie wir die Wünsche der Eltern und Bedürfnisse der Kinder ernst nehmen und in Elterngesprächen bearbeiten können.

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende
Referent: Susanne Schlechtweg-Herpich, Erzieherin (Krippe),
Kindheitspädagogin B.A., Kitaleitung
Teilnehmerzahl: 18
Kosten: für Teilnehmende aus evangelischen Einrichtungen € 80,-
für andere Teilnehmende € 90,-

Anmeldeadresse: Regionaler Arbeitskreis Tageseinrichtungen für Kinder
im Dekanatsbezirk Würzburg
Anne-Maria Sacher
Zum Himmelreich 29
97084 Würzburg
email: bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de

Diese Fortbildung wird aus Mitteln des Bay. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert

Arbeitskreis Würzburg – Kurs 67.1.19

Titel: Beweg dich Hirn und lerne! **Wie tickt das Hirn? Wie bewegt sich der Körper?**

Datum: **26. Oktober 2026, 9:00 – 16:00 Uhr (8 UE/Tag)**

Ort: **Gemeinderäume Deutschhauskirche, Am Schottenanger 2,
97082 Würzburg**

Inhalt:

Erfolgreiches Lernen findet altersunabhängig statt, die Schwerpunkte des Lernens verändern sich im Laufe des Lebens. Eines aber bleibt bestehen: BEWEGUNG und LERNEN sind unwiederbringlich miteinander verknüpft.

Lernen dient nicht allein dem Selbstzweck, sondern vorrangig der Persönlichkeitsentwicklung und deren Entfaltung. Der Kurs ist für die täglichen Herausforderungen im Kindergarten- als auch im Schul-/ und Hortalltag konzipiert.

Von den Übungen profitieren insbesondere die Kinder, die sie täglich betreuen. Die vorgestellten und geübten Bewegungen können in der Gruppe wie auch einzeln durchgeführt werden.

In diesem Kurs lernen Sie:

- das volle kindliche Potenzial herauszulocken
- die kindlichen Fähigkeiten zu entdecken und zu vertiefen
- das kindliche Gleichgewicht (körperliche-seelische und energetisch) zu stabilisieren
- die Konzentration und Aufmerksamkeit stärken

und dies alles mit 26 einfachen Bewegungsübungen - von denen Sie auch selbst profitieren!

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende

Referent: Heike Fabiunke, Kinesiologin

Leitung: Claudia Jakob-Halbig

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: für Teilnehmende aus evangelischen Einrichtungen
 für andere Teilnehmende

€ 80,-

€ 90,-

Anmeldeadresse: Regionaler Arbeitskreis Tageseinrichtungen für Kinder
im Dekanatsbezirk Würzburg
Anne-Maria Sacher
Zum Himmelreich 29
97084 Würzburg
Email: bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de

Diese Fortbildung wird aus Mitteln des Bay. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert

Arbeitskreis Würzburg – Kurs 67.1.20

Titel: Sprachentwicklung - Märchen erzählen als gelingende Methode. Sprache ist das Band, das uns miteinander verknüpft

Datum: Dienstag, 10. November 2026, 9:00 – 16:00 Uhr (8 UE/Tag)

Ort: Gemeinderäume Deutschhauskirche, Schottenanger 2, 97082 Würzburg

Inhalt: Was machen wir mit allen „sprachlosen“ Kindern? Kindern mit und ohne Migrationshintergrund mangelt es oft an Ausdrucks- und Sprachmöglichkeiten. Erfolg verspricht das Märchenerzählen. Gestik, Mimik oder pantomimische Gebärden ergänzen den fehlenden Wortschatz.

Die kulturübergreifenden narrativen Muster, die den Volksmärchen eigen sind, verinnerlichen die Kinder rasch, und sie können sich nach kurzer Zeit in die neue Sprache einhören, sie verstehen und sind darin erproben. Ein großer Vorteil ist der Einsatz in den verschiedenen Sprachkompetenzstufen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- können Sie Kinder spielerisch mit in das Märchenerzählen einbeziehen,
- wissen Sie alle Kinder sprachlich zu integrieren.

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende
Referent: Karola Graf, Erzählkünstlerin
Leitung: Claudia Jakob-Halbig
Teilnehmerzahl: 15

Kosten: für Teilnehmende aus evangelischen Einrichtungen € 80,-
für andere Teilnehmende € 90,-

Anmeldeadresse: Regionaler Arbeitskreis Tageseinrichtungen für Kinder
im Dekanatsbezirk Würzburg
Anne-Maria Sacher
Zum Himmelreich 29
97084 Würzburg
Email: bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de

Diese Fortbildung wird aus Mitteln des Bay. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert

Arbeitskreis Würzburg – Kurs 67.1.21

Titel: Elterngespräche professionell führen – auch bei schwierigen Gesprächen Profi bleiben

Datum: Samstag, 14. November 2026, 9:00 – 16:00 Uhr (8 UE/Tag)
Ort: Gemeinderäume Deutschhauskirche, Am Schottenanger 2, 97082 Würzburg

Inhalt: In einer gelingenden Erziehungspartnerschaft geben, neben regelmäßigen Entwicklungsgesprächen, auch Konflikte, Kritik und Beschwerden von Eltern Anlass für Gespräche. Immer wieder sind wir in unserem pädagogischen Alltag auch mit schwierigen Themen konfrontiert, die allerlei Gefühle in uns auslösen, uns herausfordern und bisweilen überfordern. Und das, obwohl wir in unserer Haltung wertschätzend, professionell und lösungsorientiert sein wollen.

In dieser Fortbildung

- Hinterfragen und analysieren Sie Ihre bisherigen Kommunikationsgewohnheiten
- Identifizieren Sie innere Überzeugungen und Vorurteile als Hindernisse für ein gelingendes Gespräch
- Spüren Sie Ihre ganz persönlichen Stolpersteine auf
- Definieren Sie eine positive und hilfreiche Haltung gegenüber Ihrem Gesprächspartner
- wandeln Sie hinderliche Gesprächsmuster um in eine offene, vorurteilsbewusste Denk- und Sprechweise
- bereiten ein anstehendes Gespräch ganz konkret vor
- machen Sie sich vertraut mit einfachen Methoden aus verschiedenen Kommunikationskonzepten
- üben Sie im Rollenspiel ganz praktisch neue Techniken und Methoden
- entwickeln Sie eigene Strategien, wie Sie auch in schwierigen Gesprächen eine gute Selbstfürsorge betreiben können

Gerne können Sie Fallbeispiele mitbringen, an denen wir praktisch üben können!

Zielgruppe: Päd. Mitarbeitende
Referent: Christine Reissinger, Erzieherin, Fachkraft nach §8a SGBVII, Psych. Beratung/Coach
Leitung: Claudia Jakob-Halbig
Teilnehmerzahl: 16
Kosten: für Teilnehmende aus evangelischen Einrichtungen € 80,-
für andere Teilnehmende € 90,-
Anmeldeadresse: Regionaler Arbeitskreis Tageseinrichtungen für Kinder im Dekanatsbezirk Würzburg
Anne-Maria Sacher, Zum Himmelreich 29, 97084 Würzburg
email: bildung.dckanat.wuerzburg@elkb.de

Diese Fortbildung wird aus Mitteln des Bay. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert

Arbeitskreis Würzburg – Kurs 67.1.22

Titel: Kindliche Sexualentwicklung von 0 bis 6 Jahren Kuscheln, Schmusen und Doktorspiele ...

Datum: Dienstag, 17. November 2026, 9:30 – ca. 16:00 Uhr (8 UE/Tag)
Ort: Ev. Beratungszentrum - Staatl. Anerkannte Beratungsstelle für
Schwangerschaftsfragen, Theaterstr. 17, 97070 Würzburg

Inhalt: ... sind Situationen, die verunsichern. Wie reagiere ich angemessen?
Manchmal stellen Kinder direkt ihre Fragen, etwa zu Geburt, Schwangerschaft,
Sexualität. Was ist in welchem Alter normal?
Haben Krippen-/KiTa-Kinder schon eine Sexualität und wie entwickelt sich
diese?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- Erhalten Sie fachliche sexualpädagogische Basisinformationen, zum Beispiel zur psychosexuellen Entwicklung von Kindern und zu Ausdrucksformen kindlicher Sexualität,
- kennen Sie Ziele und Inhalte sexualfreundlicher Erziehung in Kitas
- lernen Sie Stolpersteine und Lösungsansätze im Rahmen der Sexualerziehung kennen,
- erhalten Sie Impulse zur Arbeit mit Eltern, Elternbeirat und Träger,
- erhalten Sie praktische Anregungen zu Methoden, Medien und Projekteinheiten.

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende

Referent: Heike Link, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Anke Reinauer-Fackler, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: für Teilnehmende aus evangelischen Einrichtungen € 80,-
für andere Teilnehmende € 90,-

Anmeldeadresse: Regionaler Arbeitskreis im Dekanatsbezirk Würzburg
Anne-Maria Sacher
Zum Himmelreich 29
97084 Würzburg
Email: Bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de

Diese Fortbildung wird aus Mitteln des Bay. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert

Arbeitskreis Würzburg – Kurs 67.1.23

Titel: Lass mir Zeit Grundsätze der Emmi-Pikler-Pädagogik

Datum: **Samstag, 21. November 2026, 9:00 – 16:00 Uhr (8 UE/Tag)**

Ort: KiTa Erlöserkirche, Neidertstr. 19, 97072 Würzburg-Zellerau

Inhalt: "Wesentlich ist, dass das Kind möglichst viele Dinge selbst entdeckt. Ein Kind, das durch selbstständige Experimente etwas erreicht, erwirbt ein ganz andersartiges Wissen als eines, dem die Lösung fertig geboten wird. *
(Emmi Pikler, friedliches Babys - zufriedene Mütter).

Spielen und bewegen sich Kinder in ihrem eigenen Tempo, entfalten sie am besten ihre Persönlichkeit. Mit diesem Kerngedanken und der Bedeutung einer feinfühligten Pflege hat die Kinderärztin Emmi Pikler wichtige pädagogische Linien für den U3-Bereich entwickelt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- werden Sie für die Arbeit mit Krippenkindern mit den Grundprinzipien von Emmi Pikler vertraut gemacht,
- entwickeln Sie in verschiedenen Gruppenarbeiten Handlungskonzepte für die eigene Arbeit,
- erkennen Sie, wie notwendig eine fundierte Elternaufklärung ist, in der klar wird, was Krippenalltag bedeutet und wie sich Eltern und Kind gut darauf vorbereiten können.

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende

Referent: **Katharina Möstl**, Erzieherin, Pikler-Pädagogin

Leitung: Viktoria Maurer

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: für Teilnehmende aus evangelischen Einrichtungen
 für andere Teilnehmende

€ 80,-

€ 90,-

Anmeldeadresse: Regionaler Arbeitskreis Tageseinrichtungen für Kinder
im Dekanatsbezirk Würzburg
Anne-Maria Sacher
Zum Himmelreich 29
97084 Würzburg
Email: bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de

Diese Fortbildung wird aus Mitteln des Bay. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert

Arbeitskreis Würzburg – Kurs 67.1.24

Titel: "Beflügelt " durch den KiTa-Tag mit Luna-Yoga neue Kraft schöpfen

Datum: Freitag, 27. November 2026, 9:00 – 16:00 Uhr (8 UE/Tag)

Ort: Gemeinderäume St. Johannis, Rennweger Ring 1, 97070 Würzburg

Inhalt:

Luna-Yoga ist eine sanft Yoga-Art, die speziell auf die vielfältigen Bedürfnisse des Frauenkörpers eingeht.

Mit einem bunten Strauß voller Übungen, Haltungen und Bewegungsabläufen lernen Sie die eigenen Bedürfnisse wieder wahrzunehmen, diese in den KiTa-Alltag zu integrieren und dadurch ein gutes Vorbild zu sein.

Durch das achtsamkeits-basierende Üben im Kurs, schöpfen Sie neue Kraft und stärken Ihre ureigene Vitalität.

Jede praktiziert in der eigenen Intensität, findet Ihren Rhythmus und übt seine eigenen Grenzen wahrzunehmen.

Luna Yoga stärkt besonders die Mitte, den Rücken und aktiviert und stärkt die Selbstheilungskräfte.

Durch die Teilnahme am Kurs:

- stärken Sie Ihren Rücken für den Alltag
- finden Sie Ihre Mitte zur besseren Balance
- lernen Sie achtsam mit sich und Ihren Körper umzugehen
- hören Sie auf Ihre Körpersignale
- beflügeln Sie Ihre Wahrnehmung
- schöpfen Sie neue Kraft für den KiTa-Alltag

Im Kurs sind Männer willkommen! Keine Vorkenntnisse erforderlich!

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende

Referent: Anne-Maria Sacher, Kommunikationswirtin, Luna-Yoga-Lehrerin

Leitung: Viktoria Maurer

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: für Teilnehmende aus evangelischen Einrichtungen
für andere Teilnehmende

€ 80,-

€ 90,-

Anmeldeadresse: Regionaler Arbeitskreis Tageseinrichtungen für Kinder
im Dekanatsbezirk Würzburg
Anne-Maria Sacher
Zum Himmelreich 29
97084 Würzburg
Email: bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de

Diese Fortbildung wird aus Mitteln des Bay. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

